

Hospizhaus Tirol

Eröffnung und Tag der offenen Tür



„Wie ein Mensch ins Leben hinein begleitet wird, so soll er auch aus dem Leben hinaus begleitet werden. Mit Fürsorge, Liebe, Zuwendung und professioneller palliativmedizinischer Unterstützung“, meinte Elisabeth Zanon, Vorsitzende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft beim Festakt zur Eröffnung des neuen Hospizhauses in Hall in Tirol. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit konnte das Hospizhaus Tirol am 15. Juni 2018 mit einem feierlichen Festakt und einem Tag der offenen Tür seiner Bestimmung übergeben werden.

Ein Haus zum Wohlfühlen

Viele Menschen nahmen die Gelegenheit wahr, das neue Haus zu besichtigen. Ein lichtdurchflutetes Haus mit viel Holz, begrünten Innenhöfen, überdachtem Balkon und Garten wird den Menschen in den letzten Tagen ihres Lebens Schutz und Geborgenheit geben.

Einzigartig in Österreich

Die Hospiz- und Palliativstation sowie das Mobile Hospiz- und Palliativteam werden um ein neues Tageshospiz mit sechs Plätzen und

einer Palliativambulanz erweitert.

Die hospiz.palliativ.akademie, die Leitung der ehrenamtlichen Hospizarbeit für ganz Tirol sowie die Verwaltung sind im neuen Haus der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft untergebracht und unter einem Dach vereint.

Das neue Haus ist ein neuartiges Kompetenzzentrum und einzigartig in Österreich, weil es alle Angebote einer zeitgemäßen Hospiz- und Palliativversorgung unter einem Dach vereint.

Nabe im Rad und Feuerstelle

„Das Hospizhaus Tirol mit seiner Akademie für Fort- und Weiterbildung wird sozusagen die Nabe im Rad, ein wärmende und inspirierende Feuerstelle der Hospizbewegung in unserem Land sein. Hier werden Menschen betreut und begleitet, Erfahrungen gesammelt, Haltung gelebt und weitergegeben“, meinte Werner Mühlböck, Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

In Würde leben und in Würde sterben können

„Das neue Hospizhaus in Hall macht auch

deutlich, was in ganz Tirol für die Palliativpatientinnen und -patienten geleistet wird – durch Betreuung zu Hause, im Heim oder im Krankenhaus. In Würde leben zu können bedingt auch in Würde sterben zu können: Die flächendeckende Betreuung schwerstkranker Menschen ist ausdrückliches Ziel des Tiroler Hospizkonzeptes“, meinte Landeshauptmann Günther Platter bei seiner Festrede.



Bischof Herrmann Glettler und Superintendent Olviere Dantine segneten das Haus und übergaben es somit seiner Bestimmung. Am 27. Juni wurden die Patientinnen und Patienten von der ehema-

ligen Hospiz- und Palliativstation von Innsbruck nach Hall in Tirol übersiedelt. Im Oktober wird auch das neue Tageshospiz eröffnet.

Angebote der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

- Hospiz- und Palliativstation für 14 PatientInnen
- Mobiles Hospiz- und Palliativteam in Innsbruck und Innsbruck-Land
- Tageshospiz
- Palliativambulanz
- 21 ehrenamtliche Hospizteams in ganz Tirol
- hospiz.palliativ.akademie: Aus- und Fortbildung
- Trauerbegleitung

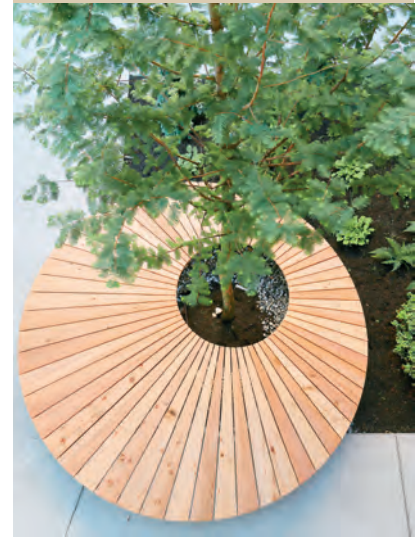
Chronologie der Entstehungsgeschichte

- 2008: erstes schriftliches Grobkonzept
- 2010: Genehmigung des Konzeptes durch das Land Tirol
- 2014: Fixierung Standort Hall in Tirol
- 2015: Ausschreibung eines internationalen Architektenwettbewerbs mit 119 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 2016: Grundsteinlegung Hospizhaus Tirol
- 2017: Firstfeier
- 2018: Fertigstellung, Eröffnung und Tag der offenen Tür

Bauzeit: 19 Monate

Gesamtkosten: Brutto: 13,575 Mio. Euro davon aus Spenden und Rücklagen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Euro 2.245.000,-

Standort: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Hospizhaus Tirol (am Areal des Landeskrankenhauses Hall in Tirol), Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol



© Fotos Hospizhaus Haus Tirol (ohne Personen); David Schreyer